

[12088.] Einen Lehrling kann ich bei mir placiren.

Stettin, 5. Juni 1865.

Léon Saunier.

Gesuchte Stellen.

[12089.] Ein junger militärfreier Mann, der seit fast 10 Jahren dem Buchhandel angehört, in den angesehensten Handlungen des In- und Auslandes arbeitete und über seine Thätigkeit die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein weiteres Engagement.

Da derselbe über einige Mittel zu verfügen hat, wäre es ihm erwünscht, eine solche Stellung zu finden, wo ihm Aussichten gestellt werden, später in das Geschäft als Compagnon einzutreten, oder dasselbe selbst zu übernehmen.

Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre F. T. an Herrn M. G. Priber in Leipzig zu richten.

[12090.] Ein junger Mann, 22 Jahre alt, seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, sucht eine anderweitige dauernde Stelle. Derselbe ist gewohnt selbstständig zu arbeiten, mit allen Branchen des Buchhandels wohl vertraut und der englischen und französischen Sprache mächtig. Ueber Betragen und Brauchbarkeit stehen die besten Zeugnisse zu Diensten. Der Eintritt kann Anfang Juli oder früher erfolgen. Gef. Anträge mit: V. H. 100. nimmt Herr Jm. Müller in Leipzig entgegen.

[12091.] Ein Gehilfe, dem seit seiner 19jährigen ununterbrochenen Thätigkeit in wenigen, aber sehr renommirten Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen hinreichende Gelegenheit geboten wurde, sich in allen Branchen des Buchhandels gehörig auszubilden, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine seinen Leistungen entsprechende Stelle. Derselbe hat das preuss. Buchhändler-Examen bestanden, ist der Buchführung vollkommen mächtig, überhaupt mit allen Arbeiten des Verlags wie Sortiments vertraut und an rasches, selbstständiges Arbeiten gewöhnt und würde hauptsächlich auf eine Stellung reflectiren, die ihm die selbständige Leitung eines Verlags- oder Sortiments-Geschäftes sichert, unter Umständen auch eine Betheiligung am Geschäfte oder gänzliche Uebernahme desselben für eigene Rechnung in Aussicht stellt. Gef. Offerten unter Chiffre H. # 28. wolle man in frankirten Briefen an die Verlagsbuchhandlung von Herrn J. Guttenberg in Berlin adressiren.

[12092.] Ein junger Mann, der in einer lebhaften Berliner Sortimentshandlung als Volontär gelernt hat und von seinem Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht zum baldigen Antritt eine Gehilfenstelle. Gefällige Offerten sub Chiffre H. L. # 10. wird Herr F. A. Brochhaus in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[12093.] Ein seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörender gut empfohlener junger Gehilfe sucht zum 1. Juli d. J. eine anderweitige Stellung. Gef. Offerten werden unter der Chiffre H. # 4. durch Herrn A. Frühluf in Köln erbeten.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

[12094.] Ich suche für einen jungen Buchhändler, der über ein Capital von 6000 fl disponirt, eine Stelle in einer Buchhandlung, die er in etwa einem halben bis einem Jahre käuflich übernehmen könnte. Offerten befördert
J. G. Mittler in Leipzig.

[12095.] Ein Gehilfe in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung Rußlands wünscht seine jetzige Stelle mit einer anderen guten Stellung in Deutschland, am liebsten Mittel-, Süddeutschland oder Oesterreich, zu Anfang oder Mitte August zu vertauschen. Gef. Offerten erbittet man unter Chiffre A. B. Nr. 1. poste restante Dorpat.

[12096.] Eine Dame, 22 Jahre alt, welche schon 5 Jahre in einer Antiquar-Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek gearbeitet hat und mit der Buchhaltung, sowie Correspondenz vertraut ist, auch eine gute Handschrift hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stelle. Offerten mit Chiffre E. v. B. besorgt die Exped. d. Bl.

[12097.] Für einen jungen Mann, der das Gymnasium bis Ober-Secunda besucht hat, wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung (womöglich verbunden mit Musikalien und Kunst) zum baldigen Antritt gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter A. K. # 136. poste rest. Gross-Glogau abzugeben.

Bermischte Anzeigen.

[12098.] Seit langer Zeit läßt sich im Sortimentgeschäft der Mangel eines Katalogs fühlen, der, die gediegeneren Erscheinungen der deutschen Literatur in allen ihren Branchen enthaltend, fürs große Publicum bestimmt wäre.

Nachdem ich vor 3 Jahren ähnliche der französischen und russischen Literatur herausgegeben und in diesem Jahre die Supplemente zu denselben (die in den Jahren 1862-64 erschienenen Werke enthaltend) veröffentlichte, ist es meine Absicht, im nächsten Jahre einen solchen Katalog der deutschen Literatur im Umfange von 20-25 Bogen mit 20-30,000 Titeln erscheinen zu lassen. Die Vorarbeiten sind bereits fertig, und ich fordere diejenigen Herren Sortimentler, die größere Partien hiervon zu beziehen gesonnen wären, auf, sich schriftlich mit mir deshalb zu verständigen. Die Preise werden in Thalern und Rubeln ausgestellt und die Wahl der Bücher so getroffen, daß alle wichtigeren Werke und Monographien der diversen Branchen darin ihren Platz finden werden. Mein französischer Katalog (der immer durch Herrn Franz Wagner in Leipzig zu beziehen ist) wird mir als Grundlage zur Zusammenstellung des deutschen dienen.

St. Petersburg, im Juni 1865.

B. W. Wolff.

[12099.] Obwohl ich laut Schulz' Adressbuch meinen Bedarf selbst wähle, so gehen mir doch fortwährend unverlangte Sendungen zu. Ich sehe mich daher, in Anbetracht der enormen Spesen, die mir dadurch unnützer Weise verursacht werden, zu der Erklärung genöthigt, daß ich künftighin jede unverlangte Sendung von Handlungen, die nicht speciell um ihre Nova ersucht wurden, gegen Portonachnahme remittiren werde.

Genf, 27. Mai 1865.

J. C. Müller-Darier.

Slavische Literatur.

[12100.]

Wir halten uns zur Besorgung von russischen, ruthenischen, bulgarischen, serbisch-kroatischen, polnischen, böhmischen, slovakischen, lausitzisch-serbischen, überhaupt slavischen und das Slaventhum betreffenden, sowie auch

lettischen

Büchern, Zeitschriften etc. bestens empfohlen.

Aus Rußland empfangen wir allmonatlich 2 bis 3 Mal Eilsendungen und können daher dort erscheinende periodische Werke immer bald nach Erscheinen liefern.

Bautzen.

Schmalzer & Pech.

Englische Journale.

[12101.]

Durch regelmässige, wöchentlich zweimalige directe Sendungen von London sind wir in den Stand gesetzt, sämtliche englische Journale und Zeitschriften fünf bis sechs Tage nach Erscheinen in Leipzig auszuliefern.

Nach Bremen, Lübeck, Dänemark und Schweden directe Expedition von Hamburg.

Aufträge auf englische Bücher werden von uns schnellstens und unter billigster Preisnotirung ausgeführt.

Auch empfehlen wir uns zur Besorgung von

Amerikanischem Sortiment

unter Zusicherung grösstmöglicher Schnelle in der Lieferungszeit und billigster Preisanätze.

J. G. Oncken's Engl. Sort.-Cto.
in Hamburg.

C. Muquardt in Brüssel

[12102.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment

[12103.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[12104.] 67 Rue de Richelieu, Paris

empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[12105.] Die Herren Collegen würden mich zu großem Dank verpflichten, wenn sie mir über den Aufenthaltsort eines

Hrn. C. M. Benkert, genannt

C. M. Kerthény,

Kenntniß geben können. Später dann mehr über diesen Herrn!

Robert Schaefer's Verlag
in Leipzig.

176